

27.04.2012 - 18:33 Uhr

EANS-Adhoc: Vorarlberger Kraftwerke AG / Konzernergebnis leicht angestiegen

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresgeschäftsbericht

27.04.2012

Bregenz, 27.04.2012

Der Konzerngewinn vor Ertragsteuern der Vorarlberger Kraftwerke AG (VKW) beläuft sich im Jahr 2011 auf 43 Millionen Euro gegenüber 40,2 Millionen Euro im Vorjahr.

Die Umsatzerlöse des VKW-Konzerns betragen im Jahr 2011 449,2 Millionen Euro und erhöhten sich damit gegenüber dem Vorjahr um 6,75 Millionen Euro. Auf das Segment Strom entfallen dabei 370,8 Millionen Euro nach einem Vorjahreswert von 363,20 Millionen Euro.

Der gesamte Stromumsatz der VKW als Stromlieferant belief sich auf 4.204,1 Millionen Kilowattstunden (kWh), was einer Abnahme von rund 2,7 Prozent entspricht. Die Stromaufbringung der VKW setzt sich aus der Erzeugung aus eigenen Wasserkraftwerken und aus Bezügen von Wasserkraftwerken, an denen das Unternehmen Strombezugsrechte hat, zusammen. Sie wird ergänzt aus Zukäufen im Stromhandel, aus Strombezügen von Kleinkraftwerken und aus den Pflichtabnahmemengen an gesetzlich gefördertem Ökostrom. Im Jahr 2011 lag die Stromeigenaufbringung bei 1.121,8 Millionen kWh. Mit einer Eigenerzeugung von 406,3 Millionen kWh wurde der Vorjahreswert um 15 Prozent unterschritten. Die Eigenerzeugung lag damit aufgrund der extremen Trockenheit um 30,8 Prozent unter dem Wert des Regeljahres. Nach zwei Jahren, in denen die Stromabgabe im Industriesegment durch die Auswirkungen der weltweiten Finanzkrise starken Veränderungen unterworfen war, ergab sich 2011 eine Erhöhung von ca. ein Prozent für die Vorarlberger Industriekunden. Vorstandsvorsitzender Dr. Ludwig Summer: "Es war damit 2011 keine signifikante Veränderung durch die europäische Schuldenkrise feststellbar." Insgesamt reduzierte sich die Netzabgabe der VKW in Vorarlberg und im Allgäu im Geschäftsjahr 2011 um ein Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Durch Optimierungen im Stromhandel konnte trotz einer Eigenaufbringung unter Regelwerten das Ergebnis gehalten werden. Der Gewinn vor Ertragsteuern ist auf 42,98 Millionen Euro gestiegen. Nach Abzug der Ertragsteuern von 9,9 Millionen Euro war im Berichtsjahr ein Konzerngewinn nach Ertragsteuern von 33,1 Millionen Euro gegenüber 29,9 Millionen Euro im Vorjahr auszuweisen.

Die Erwartung für den Stromabsatz in Verbindung mit der Eigenaufbringung und der aktuellen Entwicklung der Stromhandelspreise sowie die höheren geplanten Instandhaltungsaufwendungen lassen für das Geschäftsjahr 2012 ein im Vergleich zum Berichtsjahr 2011 verringertes Ergebnis erwarten.

Kennzahlen 2011 des Konzerns Vorarlberger Kraftwerke AG

Bilanzsumme: 653,24 Mio. EUR

Umsatzerlöse: 449,25 Mio. EUR

Gewinn vor Ertragsteuern: 42,98 Mio. EUR

Gewinn nach Ertragsteuern: 33,08 Mio. EUR

Investitionen (ohne Finanzanlagen): 26,71 Mio. EUR
Stromumsatz: 4.204,1 Mio. kWh
Mitarbeiter (im Jahresschnitt): 736 inkl. 55 Lehrlinge

Der VKW-Konzern umfasst die Vorarlberger Kraftwerke AG, die VKW-Ökostrom GmbH, die Vorarlberger Energienetze GmbH, die Vorarlberger Übertragungsnetz GmbH sowie die "VEG" Vorarlberger Erdgas GmbH.

Rückfragehinweis:
Mag. Jakob Netzer
Tel. 05574 601-83110
jakob.netzer@illwerke.at

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: Vorarlberger Kraftwerke AG
Weidachstraße 6
A-6900 Bregenz
Telefon: 0043/5574/601-0
FAX: 0043/5574/601-1710
Email: unternehmen@vkw.at
WWW: www.vkw.at
Branche: Strom
ISIN: AT0000824503
Indizes: WBI
Börsen: Regulierter Freiverkehr: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012634/100717418> abgerufen werden.